

An aerial photograph of Berlin, Germany, taken at sunset. The city's skyline is visible, featuring a mix of historic and modern architecture. The prominent Fernsehturm (TV Tower) stands tall on the right side of the frame. In the center, the spire of the Berliner Dom is visible. The foreground shows a dense cluster of buildings with red-tiled roofs. The sky is a mix of orange, pink, and blue, indicating the time is either dawn or dusk.

CLUSTER IKT, MEDIEN UND KREATIVWIRT- SCHAFT

Auswertung der Berliner Wirtschaftsdaten für das
Jahr 2023

PROJEKT ZUKUNFT
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BERLIN



DEFINITION UND METHODIK



Die Unternehmen des Clusters IKT, Medien und Kreativwirtschaft gehören zu einer der fünf Schwerpunktbranchen, die von Berlin und Brandenburg bevorzugt gemeinsam entwickelt werden.

Im Einzelnen werden dem Cluster folgende Teilmärkte bzw. Branchen zugeordnet:

Kreativwirtschaft	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Sonstige Branchen
Musikwirtschaft	IT-Dienstleister	Post- und Kurierdienste
Buchmarkt	Telekommunikation	Call Center
Kunstmarkt	Herstellung von Geräten und Zubehör	Forschung und Entwicklung
Filmwirtschaft	Handel	Handelsvermittlung, Groß- und Einzelhandel
Rundfunkwirtschaft	-	Dienstleister der Kultur- und Kreativwirtschaft
Markt für Darstellende Künste	-	-
Designwirtschaft	-	-
Architekturmarkt	-	-
Pressemarkt	-	-
Werbemarkt	-	-
Software/Games		-

Die Auswertung der Wirtschaftsdaten beruht auf der amtlichen Umsatzsteuerstatistik und zieht zur Ermittlung der Umsätze in der Region allgemein zugängliche Quellen zusätzlich heran. Die Beschäftigtenzahlen beruhen auf der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Die Auswertungen wurden auf der Basis des Standortmonitors der Goldmedia GmbH Strategy Consulting vorgenommen.

Der Teilmarkt Software/Games gehört je nach Sichtweise entweder zur Kreativwirtschaft oder zur Informations- und Kommunikationswirtschaft. In den nachfolgenden Tabellen wurde er deshalb gesondert ausgewiesen.



BEDEUTUNG DES CLUSTERS FÜR DIE BERLINER WIRTSCHAFT

Im Jahr 2023 zählten in Berlin rund 42.000 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen zum Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft; der Umsatz betrug rund 44,1 Mrd. Euro.

Mit 272.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und einem hohen Anteil an freien und geringfügig Beschäftigten stellt das Cluster einen relevanten Arbeitsmarktfaktor in Berlin dar.

In der gesamten Berliner Wirtschaft waren 2023 rund 165.000 steuerpflichtige Unternehmen angesiedelt, die einen Umsatz von rund 377 Mrd. Euro erwirtschaftet haben. Das Cluster stellt damit 25 % aller Berliner Unternehmen und erbrachte einen Umsatzanteil von 12 %.

Die folgende Tabelle¹ zeigt die Anzahl an Unternehmen und die Umsätze sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten in 2023 für die einzelnen Teilmärkte des Clusters:

Cluster	Unternehmen 2023	Umsatz in TEUR 2023	SVP 2023	Geringfügig Besch. 2023
Musikwirtschaft	1.725	1.186.042	7.205	1.438
Buchmarkt	2.074	988.327	8.565	575
Kunstmarkt	3.443	685.569	4.277	730
Filmwirtschaft	2.331	743.807	5.840	1.078
Rundfunkwirtschaft	1.572	522.091	8.356	502
Markt für Darstellende Künste	2.158	618.569	4.729	1.149
Designwirtschaft	11.468	6.826.579	27.997	4.725
Architekturmarkt	2.302	869.442	10.400	714
Pressemarkt	1.769	1.623.744	8.749	537
Werbemarkt	1.221	1.629.570	10.405	1.344
Software/Games	6.544	12.562.925	100.281	2.872
IKT (ohne Software/Games)	2.272	6.183.270	25.639	1.016
Sonstige Branchen	2.998	9.713.968	49.163	6.103
Cluster gesamt	41.877	44.153.903	271.606	22.783

¹ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Bundesagentur für Arbeit; Auswertung Goldmedia/Darstellung SenWEB



UNTERNEHMENSZAHLEN IM DETAIL

Im Jahr 2023 zählten in Berlin rund 42.000 Unternehmen zum Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Die Umsatzsteuerstatistik erfasst seit 2020 nur Unternehmen, die einen Jahresumsatz von mindestens 22.000 Euro erwirtschaften. Aufgrund des hohen Anteils an kleinen und Mikrounternehmen ist davon auszugehen, dass die Unternehmenszahlen tatsächlich höher liegen.

Die folgende Tabelle² zeigt die Anzahl der Unternehmen des Clusters sowie deren Entwicklung in den einzelnen Teilmärkten:

Unternehmen	2022	2023	Veränderung in %	Veränderung absolut
Musikwirtschaft	1.649	1.725	4,6	76
Buchmarkt	2.033	2.074	2,0	41
Kunstmarkt	3.313	3.443	3,9	130
Filmwirtschaft	2.260	2.331	3,1	71
Rundfunkwirtschaft	1.564	1.572	0,5	8
Markt für Darstellende Künste	2.144	2.158	0,7	14
Designwirtschaft	15.252	11.468	-24,8	-3.784
Architekturmarkt	2.389	2.302	-3,6	-87
Pressemarkt	1.822	1.769	-2,9	-53
Werbemarkt	1.265	1.221	-3,5	-44
Software/Games	6.496	6.544	0,7	48
IKT (ohne Software/Games)	2.275	2.272	-0,1	-3
Sonstige Branchen	3.062	2.998	-2,1	-64
Cluster gesamt	45.524	41.877	-8,0	-3.647

Die Designwirtschaft und Software/Games haben den größten Anteil an den Unternehmenszahlen.

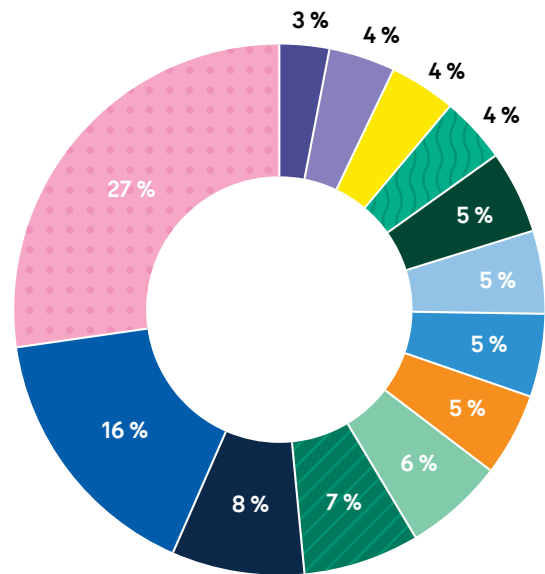
Der starke Rückgang der Unternehmenszahlen in der Designbranche beruht auf einer Verringerung im Wirtschaftszweig Versand- und Internet-Einzelhandel (WZ 47.91.1). In den Jahren 2021/2022 stieg die Zahl der Unternehmen von 3.000 auf über 9.000 an, weil sich ab 2019 vermehrt ausländische Betreiber von Online-Marktplätzen, insbesondere aus China, Indien, Japan, Südkorea und Australien, in Berlin zur Umsatzsteuer angemeldet haben. In 2023 verringert sich die Zahl der Unternehmen auf rund 5.500 Unternehmen.

² Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Auswertung Goldmedia/Darstellung SenWeb

Lösst man den Wirtschaftszweig Versand- und Internet-Einzelhandel unberücksichtigt, ist die Anzahl der Unternehmen in der Designwirtschaft lediglich um 100 Unternehmen gesunken.

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der Unternehmen innerhalb des Clusters:

ANTEIL DER **UNTERNEHMEN** 2023 AM CLUSTER



UMSÄTZE



Die Unternehmen des Clusters erwirtschafteten 2023 einen Umsatz von 44,1 Mrd. Euro. Auch bei den Umsätzen ist zu berücksichtigen, dass in der Umsatzsteuerstatistik nur Umsätze erfasst werden, die über 22.000 Euro liegen. Die tatsächlichen Umsatzzahlen dürften daher höher liegen. Daneben werden die Umsätze am Hauptsitz eines Unternehmens erfasst. Da in Berlin nur wenige Unternehmenszentralen angesiedelt sind, wird der hier erwirtschaftete Umsatz überwiegend nicht ausgewiesen.

Die Tabelle³ zeigt die Umsatzzahlen für die einzelnen Teilmärkte des Clusters:

Umsätze	2022	2023	Veränderung in %	Veränderung absolut
Musikwirtschaft	1.114.899	1.186.042	6,4	71.143
Buchmarkt	1.021.525	988.327	-3,2	-33.198
Kunstmarkt	674.840	685.569	1,6	10.729
Filmwirtschaft	735.709	743.807	1,1	8.098
Rundfunkwirtschaft	517.646	522.091	0,9	4.445
Markt für Darstellende Künste	547.153	618.569	13,1	71.416
Designwirtschaft	6.936.793	6.826.579	-1,6	-110.214
Architekturmarkt	874.293	869.442	-0,6	-4.851
Pressemarkt	1.647.518	1.623.744	-1,4	-23.774
Werbemarkt	1.681.285	1.629.570	-3,1	-51.715
Software/Games	10.699.421	12.562.925	17,4	1.863.504
IKT (ohne Software/Games)	6.336.412	6.183.270	-2,4	-153.142
Sonstige Branchen	9.717.714	9.713.968	0,0	-3.746
Cluster gesamt	42.505.208	44.153.903	3,9	1.648.695

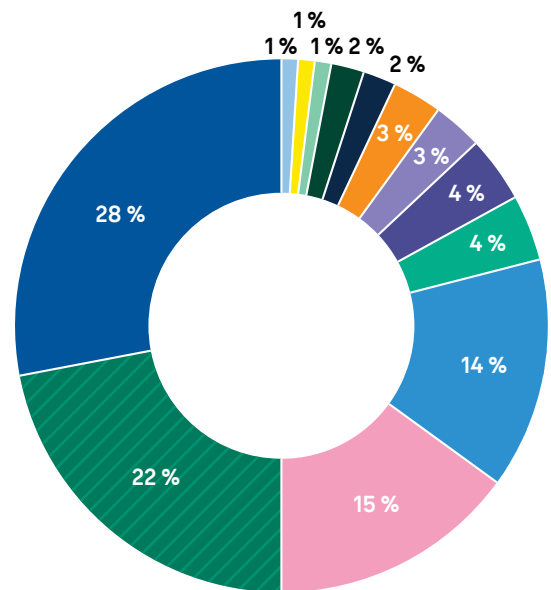
Wie auch bei der Zahl der Unternehmen sind die Umsätze in den Teilmärkten Software/Games und Design mit die höchsten. In den sonstigen Branchen wird der große Umsatz von den Dienstleistern für die Kreativwirtschaft und dem Großhandel mit clusterrelevanten Gütern erwirtschaftet. In der Informations- und Kommunikationstechnik tragen die Herstellung von Geräten und Zubehör sowie Dienstleister für Informationstechnik zum hohen Umsatz bei.

Auffällig sind die Umsatzzuwächse bei Software/Games mit 17 % und im Markt für Darstellende Künste mit 13 %. Bei ersterem zeigt sich erwartbar die zunehmende Digitalisierung. Die Darstellenden Künste erholen sich nach der Corona-Pandemie und der Umsatz hat fast wieder das Niveau von 2019 (677 Mio. Euro) erreicht.

³ Quelle: Amf für Statistik Berlin-Brandenburg; Auswertung Goldmedia/Darstellung SenWeb

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der Umsätze innerhalb des Clusters:

ANTEIL DES UMSATZES 2023 AM CLUSTER



BESCHÄFTIGTENZAHLEN



Im Jahr 2023 waren im gesamten Cluster 272.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie 22.800 geringfügig beschäftigte Personen tätig.

Die folgende Tabelle⁴ zeigt die Anzahl der SV-pflichtig Beschäftigten für die einzelnen Teilmärkte des Clusters:

SV-pflichtig Beschäftigte	2022	2023	Veränderung in %	Veränderung absolut
Musikwirtschaft	6.788	7.205	6,1	417
Buchmarkt	8.695	8.565	-1,5	-130
Kunstmarkt	4.092	4.277	4,5	185
Filmwirtschaft	5.551	5.840	5,2	289
Rundfunkwirtschaft	7.972	8.356	4,8	384
Markt für Darstellende Künste	4.568	4.729	3,5	161
Designwirtschaft	28.151	27.997	-0,5	-154
Architekturmarkt	10.319	10.400	0,8	81
Pressemarkt	9.268	8.749	-5,6	-519
Werbemarkt	10.301	10.405	1,0	104
Software/Games	96.885	100.281	3,5	3.396
IKT (ohne Software/Games)	23.792	25.639	7,8	1.847
Sonstige Branchen	49.162	49.163	0,0	1
Cluster gesamt	265.544	271.606	2,3	6.062

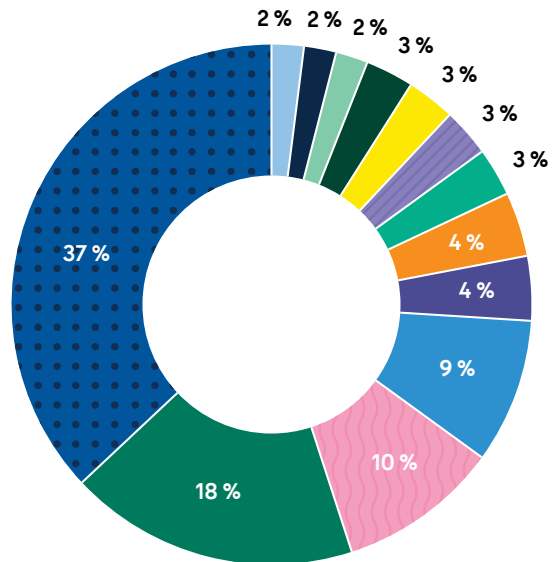
Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten korrespondiert mit den Unternehmen und Umsätzen. Auch hier haben Software/Games, IKT, Design und die sonstigen Branchen die mit Abstand meisten Beschäftigten.

In den durch die Digitalisierung geprägten Bereichen Software/Games und IKT wurden besonders viele Arbeitsplätze neu geschaffen.

⁴ Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Auswertung Goldmedia/Darstellung SenWeb

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der SV-pflichtig Beschäftigten innerhalb des Clusters:

ANTEIL DER SV-PFLICHTIGEN 2023 AM CLUSTER





BERLIN IM VERGLEICH ZUM BUNDESGBEIT

Berlin zählt zu den führenden Standorten der Kreativwirtschaft und der Digitalen Wirtschaft Deutschlands.

In Berlin sind 11 % der deutschen Unternehmen des Clusters IKT, Medien, Kreativwirtschaft ansässig. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Filmwirtschaft mit einem Anteil von 21 % und beim Markt für Darstellende Künste mit 19 %, gefolgt von der Rundfunkwirtschaft mit 16 %.

Der bundesweite Umsatz wird zu 5 % in Berlin erwirtschaftet. Weit überdurchschnittlich sind dabei die Umsatzanteile im Markt für Darstellende Künste (16 %), in der Musikwirtschaft (14 %), und im Bereich Software/Games (11 %).

Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt der Anteil Berlins an allen Beschäftigten in Deutschland bei 9 %. Hier ist der Berliner Anteil in der Filmwirtschaft (17 %), im Buchmarkt (15 %) sowie der Musikwirtschaft (14 %) besonders hoch.

Die folgende Tabelle listet wesentliche Kennzahlen zu Berlin und dem Bundesgebiet auf:

Cluster gesamt	Berlin	Bund
Unternehmen 2023	41.877	395.035
Wachstum 2022-2023	-8,0 %	-0,7 %
Umsatz in TEUR 2023	44.153.903	850.526.090
Wachstum 2022-2023	3,9 %	0,9 %
SVP 2023	271.606	3.099.656
Wachstum 2022-2023	2,3 %	1,3 %

IMPRESSUM

ÜBER DIE LANDESDINITIATIVE PROJEKT ZUKUNFT

Um die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Clusters IKT, Medien, Kreativwirtschaft in Berlin zu stärken, startete die Berliner Wirtschaftsverwaltung im Jahr 1997 die Initiative Projekt Zukunft. Die Initiative erarbeitet Strategien für den Standort, erstellt Studien und Kampagnen, lobt Wettbewerbe zu Zukunftsthemen aus, entwickelt neue Förderinstrumente, organisiert den Austausch mit den Unternehmen, initiiert Netzwerke, Events und internationale Plattformen. Dazu zählen u. a. die Berlin Fashion Week und die Berlin Art Week. Ziel ist es, die clusterübergreifende Vernetzung und den digitalen Wandel der Branchen nachhaltig voranzutreiben. Projekt Zukunft steht für mehr digitale Innovation und Kreativität in und aus Berlin.

HERAUSGEBER

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Geschäftsstelle Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin
www.projektzukunft.berlin.de

KONTAKT

Katrin Tobies
Projekt Zukunft, Digitalwirtschaft, Nachhaltigkeit, Frauen
katrin.tobies@senweb.berlin.de

GESTALTUNG & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PANORAMA3000
Kreuzbergstraße 28, 10965 Berlin

Stand: August 2025
Cover: © Unsplash



Projekt Zukunft wird durch den europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

BERLIN



PROJEKT ZUKUNFT

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie und Betriebe

**Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe**

Geschäftsstelle Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Tel +49 30 9013 7477
projektzukunft@senweb.berlin.de
www.projektzukunft.berlin.de

© 08/2025